

# Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „Zauberwald“ vom 30. September 2021 16:49

[Zitat von laleona](#)

Da muss ich karuna leider beipflichten. Rein optisch ist das nicht gerade das Verwöhnprogramm, dass wir jeden Tag geliefert bekommen. Ich erspare dir Details...

Manchmal kommen Kinder von Kollegen ins Haus (also vor Corona, jetzt haben die ja Betretungsverbot) und du siehst diesen Kindern auf 1000m gegen den Wind an, dass sie KEINE Schüler von uns sind.

Das Aussehen, die Haltung, der Gang... das ist leider wirklich so. Ausnahmen mag es immer geben, aber die Kinder meiner Kollegen sind durch die Bank gepflegter, um einiges!, als unsre Schüler aus den Klassen 1-9.

Bei einer mir gut bekannten G-Schule ist es leider auch so. Wobei ich mich immer wieder frage, ob gut betuchte/gebildete Menschen keine Kinder mit geistigen Behinderungen bekommen, bzw. warum so gut wie kein Kind so daherkommt, als würde es aus einem solchen Elternhaus kommen. Die Schüler sind ja da schon älter, bis 18 oder älter und die Körperhygiene wird oft in der Schule nach dem Sport beigebracht/betrieben. Hoffe, ich werde nicht falsch verstanden.

Ich schneide mir auch oft die Haare selbst, bzw. klatsche das Henna selbst drauf. Aber ich denke, ich wirke trotzdem gepflegt.